



Pressekontakt HHL

Eva Echterhoff
T +49 341 9851-614
M+49 170 2973 880
media@hhl.de
www.hhl.de

Leipzig, 08.09.2021

Semesterstart in neuer Normalität

HHL immatrikuliert und lehrt auch im Wintersemester 2021/22 hybrid

An der Handelshochschule Leipzig (HHL) beginnt das neue Semester in der bereits erprobten „hybriden Normalität“. Insgesamt haben sich 230 Studierende für das jetzt beginnende Wintersemester an der Handelshochschule Leipzig (HHL) aus insgesamt 29 Nationen eingeschrieben, darunter Brasilien, Ägypten, China, Südkorea, Spanien, Finnland und Taiwan. Wie erstmalig im vergangenen Jahr fand auch diese Immatrikulationsfeier wieder im hybriden Format statt.

Einschreibung mit Hygiene-Regeln ohne Masken

Der Hauptteil der Studierenden konnte sich feierlich vor Ort einschreiben unter den gebotenen Hygienemaßnahmen, allerdings bei eizuhaltendem Abstand ohne Masken. Um die pandemiebedingten Vorschriften erfüllen zu können führte die HHL am 6. September die Feier erneut nicht in der Hochschule selbst aus, sondern im Leipziger Hyperion-Hotel. Etwa 200 Personen nahmen an der Immatrikulationsfeier „real“ teil, knapp hundert wurden per Live-Stream dazu geschaltet. Die Studienanfänger, die nicht vor Ort sein konnten, wurden namentlich aufgerufen und die Flaggen ihrer Länder auf Monitore projiziert. In das große Studienbuch selbst werden sie sich erst dann einschreiben, wenn sie zum ersten Mal den Campus tatsächlich betreten.

Weiterhin hybride Lehre

Auch wenn die meisten Studierenden nach eigenen Aussagen die Anwesenheit auf dem Uni-Campus in der Jahnallee 59 sehr genießen - notwendig ist die Präsenz nicht. Auch in diesem Semester bietet die HHL ihre Lehre wieder in maximal flexibler Form an: alle Studiengänge werden wie der Studiengang *Masters in Management (M.Sc.)* und der *Master in Business Administration (MBA) in Voll- und Teilzeit* sowohl virtuell als auch in Präsenz am Campus angeboten.

Die HHL-Studierende Shalini Dave begrüßte ihre neuen Mitstudierenden mit den Worten:

„Bei all den Anforderungen, die Ihr hier erfüllen müsst, wird es nicht einfach sein, das universitäre Leben noch mit einem Sozialen und privaten Leben koordinieren. Ihr werden viele Runden ziehen von Lernen, Verlernen, neu Lernen und letztlich wird eine bessere Version Eurer selbst herauskommen.“



HHL-Rektor Prof. Dr. Stephan Stubner betont bei der Begrüßung der dies beginnenden Studierendenjahrgangs:

„Auch wenn die Ausbildung an der HHL meist dazu führt, dass hohe Verdienstmöglichkeiten entstehen kann ich Euch nur raten: denkt nicht sofort an Geld - denkt zuerst an Eure Persönlichkeitsentwicklung! Ihr werdet viele exzellente Professoren und Mitstudierende treffen und eine Masse spannender Informationen erhalten. Das Entscheidende wird aber sein, dass Ihr hier einen Rahmen für Euch und Euer Leben erhalten könnt. Stellt Euch die Frage: Wo stehe ich? Welche der Faktoren sind die wichtigen für mich und wo mit welchen Menschen fühle ich mich zuhause?“

Stipendien

Während der Einschreibungszeremonie wurden verschiedene Stipendien vergeben.

DAAD-Preis

Den Preis des akademischen Austauschdienstes (DAAD) erhält die Hongkong-Chinesin Tsz Yao Lo. Mit einer Durchschnittsnote von 1,5 zählt sie zu den besten HHL-Graduierenden ihres Jahrgangs. Entscheidend für die Auszeichnung war darüber hinaus ihr außerordentliches interkulturelles Engagement, z.B. in der Leitung einer Studierendeninitiative. Nach ihrem Masterstudium an der Handelshochschule (HHL) will Tsz Yao Lo ihr eigenes Start-up im Bereich Versicherungs- bzw. Finanztechnologie gründen. Preisverleiher Frank Hoffmann von den HHL International Relations betonte, dass diesen Preis nur 200 von 2,9 Millionen Studierenden in Deutschland erhalten. Der DAAD-Preis wirkt nachhaltig und bereichernd auf den internationalen Austausch, indem Studierende darin unterstützt werden, ihr Masterstudium in Deutschland fortzusetzen. (Foto auf Anfrage vorhanden)

Von Monitor zu Monitor: die Verleihung des Palero Awards

Aufgrund der außergewöhnlichen Relevanz seiner wissenschaftlichen Arbeit für den Bereich Private Equity wurde Christian Schöppl aus dem Teilzeit-Master-Programm mit dem Palero Award für seine HHL-Abschlussarbeit ausgezeichnet. Sowohl der Ausgezeichnete als auch die Preisverleiherin Conny Wuppermann vom Palero waren virtuell auf Monitoren bei der Feier zugeschaltet. (Foto auf Anfrage vorhanden)

Deutschlandstipendium

Mit dem Deutschlandstipendium wurden ausgezeichnet:

Omar Ghufuran (unterstützt von: Spinlab, The HHL Accelerator), Jonas Huchtkemper (Schüco Polymer Technologies) Samantha Moskowitz (Leipziger Stadtbau AG) und Natalia Yakoleva (Seecon Ingenieure GmbH). Die Stipendien von David Luxenhofer (Stipendiat der Leipziger



Stadtwerke) und David Muuß, (Stipendiat der Stadtbau AG) wurden um ein weiteres Jahr von den jeweiligen Partnerunternehmen verlängert.

Deutschlandstipendien werden von der Bundesregierung und jeweils einem Unternehmen für außergewöhnliche Motivation und hervorragende Studienleistungen vergeben und gesellschaftliches Engagement vergeben. Die Bewerbung für das HHL-Deutschlandstipendium ist für jeden Studierenden der HHL möglich.

Preis für „Junge Führungskräfte“

Der am höchsten dotierte Preis „Young Leader Award“ ging an Maximilian Fiedler aus dem Teilzeitstudiengang „Master in Management“ 12 (Finance) Track mit 7.500 Euro für die außergewöhnlich hochrangige Qualität seiner Forschung.

Allen Stipendiatinnen und Stipendiaten ist laut eigenen Aussagen das Ziel gemein, ihr erworbenes Wissen in einer nachhaltigen Weise einzubringen und im späteren Berufsleben auch neuen gesellschaftlichen Anforderungen an eine Führungsrolle gerecht zu werden.

Über die Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig entstanden und 1992 neu gegründet, ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Die HHL ist eine private staatlich anerkannte universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Die HHL zeichnet sich durch exzellente Lehre und klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer aus sowie durch hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das renommierte Global Masters in Management Ranking 2020 der Financial Times verleiht der Ausbildung an der Handelshochschule Leipzig (HHL) Spitzenplätze in Europa und der Welt (Platz 2 in Deutschland, Platz 23 weltweit). Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule in Deutschland ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den vergangenen Jahrzehnten mehr als 300 Unternehmensgründungen hervorgegangen.

Mehr unter [HHL.de](https://www.hhl.de)